28. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 27.10.2026

Am Dienstag, dem 27. Oktober 2026, fand im Ratssaal auf Schloss Wildenfels die 28. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 128/28/2026:
Der Stadtrat von Wildenfels stellt fest, dass für das Ausscheiden von Frau Anni Porstmann als Stadträtin zum 31.12.2026 wichtige Gründe vorliegen.
Erläuterung:
Mit Schreiben vom 13.10.2026 stellte Frau Anni Porstmann einen Antrag nach § 18 (1) SächsGemO auf Niederlegung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.
Die Gründe müssen erheblich sein:
Frau Anni Porstmann ist seit 1990 im Stadtrat Wildenfels ehrenamtlich tätig und hat die Altersgrenze von 65 Jahren überschritten.
Somit liegen wichtige Gründe gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1. und Nr. 3 SächsGemO vor.
Die Entscheidung, ob ein wichtiger Grund vorliegt, trifft nach § 18 Abs. 2 SächsGemO der Stadtrat.
Abstimmungsergebnis: 11 Ja–Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 129/28/2026:
Der Stadtrat von Wildenfels ermächtigt den Bürgermeister, die zweckgebundene Geldspende in Höhe von 222,00 € für Wildenfelser Vereinsarbeit von Holger Eisenbeiß, Dorfstraße 13, 08134 Wildenfels, anzunehmen.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja–Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 130/28/2026:
Der Stadtrat der Stadt Wildenfels autorisiert den Bürgermeister, die Veräußerung des Flurstücks 296/2 der Gemarkung Wiesenburg im Wege einer öffentlichen Ausschreibung vorzubereiten.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja–Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 131/28/2026:
Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt die Absicht der Einziehung der Widmung eines Teiles der Ortstraße zum Bestandsblatt 16 (16a) des Straßenbestandsverzeichnisses, siehe Lageplan, gemäß §8 SächsStrG.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Absicht der Einziehung gemäß § 8 Abs. 4 SächsStrG öffentlich bekanntzumachen und das weitere Einziehungsverfahren durchzuführen.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja–Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 132/28/2026:
Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, der Firma STRABAG AG, Bereich Mitte, Gruppe Zwickau, Waldstraße 8, 08112 Wilkau-Haßlau, den Auftrag für den 1. Nachtrag (Bauteil 1) – „Deckschichterneuerung Zufahrtsbereich Gewerbestraße“ – im Zuge der Straßenbaumaßnahme „S 286 Ausbau Knotenpunkt Gewerbegebiet Wildenfels mit S 286 Fahrbahnerneuerung nördlich Wildenfels (Bauteil 0–2)“ zu erteilen. Die Angebotssumme für die Nachtragsleistung beträgt 33.854,49 € brutto.
Begründung:
Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Ausbau des Knotenpunktes S 286 und Neuordnung der Zufahrt zur Gewerbestraße und zum Autohof“ ist vor den Markierungsarbeiten die Erneuerung der Deckschicht im Bereich der Einmündung Gewerbestraße zum Autohof erforderlich.
Um Synergieeffekte zu erzielen, wurde die Firma STRABAG AG, Bereich Mitte, Gruppe Zwickau, Waldstraße 8, 08112 Wilkau-Haßlau, die bereits die Erneuerung des Straßenbelags der S 286 durchführt, zur Abgabe eines Nachtragsangebotes aufgefordert. Nach Prüfung des Nachtragsangebotes wird vorgeschlagen, das Unternehmen mit der Nachtragsleistung zu beauftragen.
Die Angebotssumme des 1. Nachtrages beträgt 33.854,49 € brutto.
Die für die Bauleistung im Haushalt 2026 eingestellte Summe beläuft sich auf 564.000,00 €.
Die bereits beauftragte Bausumme (Anteil der Stadt Wildenfels) beträgt 411.784,58 € (Gesamtbaukosten von 578.055,39 € abzüglich des Anteils des LASUV von 166.270,81 €).
Schlussfolgernd ergibt sich durch den Nachtrag eine modifizierte Bausumme von 445.639,07 €.
Nachweis: 445.639,07 € < 564.000,00 €.
Die Kosten des Nachtrages sind für diese Maßnahme somit im Haushaltsbudget 2026 gedeckt.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja–Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

gez.
Tino Kögler
Bürgermeister